Eigene vier Wände als Ferienwohnung

Infoabend im Plan-B-Laden

GE. Sind die Kinder ausgezogen und die Wohnung hat jetzt ein Zimmer zu viel? Die Mietwohnung lässt sich schlecht vermieten? Damit Zimmer und Wohnungen nicht dauerhaft leer stehen, kann "Home Sharing", also die Nutzung als Ferienwohnung/-zimmer und deren Vermietung über eine Plattform wie Airbnb, eine gute Alternative sein.

Ferienwohnungen und -zimmer erfreuen sich aufgrund der Flexibilität und der persönlicheren Atmosphäre immer größerer Beliebtheit. Interessierte Eigentümer und Mieter können sich im Rahmen eines Infoabends am Mittwoch, 15. Februar, um 18 Uhr im "Plan-B-Laden", Schalker Straße 168, darüber informieren, welche Voraussetzungen an eine Vermietung geknüpft sind, wie die praktische Umsetzung vor Ort aussehen kann und wie Win-Win-Situationen für alle Beteiligten geschaffen werden können.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben, weil das Projekt "Plan B – Leben und Arbeiten im Quartier" im Rahmen des ESF-Bundesprogramms "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ" durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird.

Interessierte melden sich bis Montag, 13. Februar, an info@b3-beyrow.de oder unter Tel. 155 166 3 an.

HINTERGRUND

- Gelsenkirchen wird sowohl für Geschäftsreisende als auch Touristen aufgrund der zentralen Lage immer attraktiver.
- So verzeichnete Gelsenkirchen laut der Beherbergungsstatistik des Tourismus NRW e.V. eine Steigerung der Übernachtungsgäste um mehr als 3
- Prozent im Vergleich zum Vorjahr.
- ▶ Über 317.500 Übernachtungen wurden verzeichnet, wobei nur die Beherbergungsbetriebe mit mindestens zehn Betten berücksichtigt wurden, so dass die tatsächliche Zahl noch wesentlich höher liegen dürfte.